



Gemeinsame Presseerklärung

Die Träger der Zentralen Prüfstelle Prävention und der Deutsche Olympische Sportbund

Ein Antrag, zwei Qualitätssiegel Zentrale Prüfstelle Prävention und Deutscher Olympischer Sportbund vereinfachen Antragsverfahren für Kursanbieter in Vereinen

Berlin, 29. Februar 2016

Anbieter von Präventionskursen in Sportvereinen können künftig mit nur einem Onlineantrag zwei wichtige Qualitätssiegel auf einmal beantragen. Die Zentrale Prüfstelle Prävention und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) vereinbarten den Aufbau einer Internetplattform, die es Übungsleiterinnen und Übungsleitern ermöglicht, einen gemeinsamen Prüfantrag für die Siegel SPORT PRO GESUNDHEIT und „Deutscher Standard Prävention“ online einzureichen. Die Teilnahme an mit beiden Siegeln ausgezeichneten Kursen wird von allen an der Prüfstelle beteiligten Krankenkassen bezuschusst. Das neue Angebot wird im Herbst 2016 über die Webseiten des DOSB erreichbar sein.

Mit dem Qualitätszertifikat „Deutscher Standard Prävention“ zeichnet die Prüfstelle Präventionskurse aus, die den hohen Qualitätsstandards des „Leitfadens Prävention“ des GKV-Spitzenverbandes und gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Zertifizierte Kurse werden von allen an der Prüfstelle beteiligten Krankenkassen bezuschusst. Das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT zertifiziert gesundheitsorientierte Sportangebote in Sportvereinen, die sechs Qualitätskriterien erfüllen. SPORT PRO GESUNDHEIT wurde im Jahr 2000 vom DOSB in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer entwickelt und steht für die Qualität von Gesundheitssport im Sportverein.

Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des für die Prüfstelle federführenden Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek), erklärte: „Mit der Einrichtung der bundesweit tätigen Zentralen Prüfstelle Prävention vor rund zwei Jahren ist ein schlankes, unbürokratisches Prüfungsverfahren etabliert worden, von dessen Qualität sowohl die Anbieter als auch die Versicherten in hohem Maß profitieren. Mit der neuen Plattform entwickeln wir das Antragsverfahren weiter und machen es nun auch für die Anbieter in Vereinen möglich, die begehrten Zertifizierungen der Prüfstelle und des DOSB einfach zu beantragen. Die inhaltlichen Anforderungen der Prüfung bleiben dabei vollkommen erhalten.“

Der Vorstandsvorsitzende des DOSB, Michael Vesper, sagte: „Wir wollen ‚Sport für Alle‘ und dabei insbesondere auch ‚Gesundheit für alle‘. Deshalb freuen wir uns, gemeinsam mit der Kooperationsgemeinschaft fast aller gesetzlicher Krankenkassen und dem vdek als geschäftsführendem Verband der Zentralen Prüfstelle Prävention eine starke Partnerschaft im Gesundheitswesen zu haben, mit der wir die Sportvereine im Rahmen des vereinfachten Zertifizierungsverfahrens in Zukunft noch besser unterstützen können.“

Hintergrund:

Die Zentrale Prüfstelle Prävention ist eine Gemeinschaftseinrichtung von gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Die Einrichtung prüft in deren Auftrag Präventionskurse. Finanziert und verantwortet wird die Prüfstelle von Techniker Krankenkasse (TK), BARMER GEK, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, HEK – Hanseatische Krankenkasse, Handelskrankenkasse (hkk), vertreten durch den Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), den Betriebskrankenkassen, überwiegend vertreten durch den BKK Dachverband e.V., der AOK Bayern, der AOK Rheinland/Hamburg, der AOK NORDWEST, der AOK Niedersachsen, der AOK Sachsen-Anhalt, der AOK Nordost, der AOK-Hessen, der IKK classic, der IKK Südwest, der IKK Brandenburg und Berlin, der IKK gesund plus, der BIG direkt gesund, der Knappschaft und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Der Deutsche Olympische Sportbund: Unter dem Dach des DOSB ist der organisierte Sport mit 27 Millionen Mitgliedschaften in rund 90.000 Sportvereinen und 98 Verbänden die größte Personenvereinigung Deutschlands. Mit seinen flächendeckenden und kostengünstigen Sportangeboten nimmt er seine gesellschaftliche Verantwortung – Menschen in Bewegung zu bringen – wahr. Zudem trägt er durch seine Aktivitäten im Handlungsfeld Sport und Gesundheit einen wesentlichen Beitrag zur Prävention und Gesunderhaltung der Bevölkerung bei und ist ein wichtiger Partner im Gesundheitssystem.

Pressekontakt:

Michaela Gottfried, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Tel: 030/26931-1200, E-Mail: michaela.gottfried@vdek.com

Ulrike Spitz, Deutscher Olympischer Sportbund
Tel.: 069/6700-255, E-Mail: presse@dosb.de

Christine Richter, BKK Dachverband e.V.
Tel: 030/2700406-301, E-Mail: christine.richter@bkk-dv.de

Jörg Nielaczny, BKK24
Tel: 05724/971-116, E-Mail: j.nielaczny@bkk24.de

Petra Simon, TUI BKK, BKK Salzgitter, BKK Public

Federführend für die Veröffentlichung:

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1, 10963 Berlin

Ansprechpartnerin: Michaela Gottfried, Tel.: 0 30 / 2 69 31 - 12 00

E-Mail: presse@vdek.com

Tel: 05341/405-700, E-Mail: simon.petra@bkk-salzgitter.de

Antje Eckert, BKK Mobil Oil

Tel: 040/3002-11402, E-Mail: antje.eckert@bkk-mobil-oil.de

Dietmar Krieg, BKK BPW Bergische Achsen KG

Tel: 02262/781-277, E-Mail: dietmar.krieg@bkk-bpw.de

Dr. Gabriele Ackermann, BKK advita

Tel: 06731/9474-140, E-Mail: gabriele.ackermann@bkk-advita.de

Robert Leubner, BKK Linde

Tel: 07731/5919-123, E-Mail: robert.leubner@bkk-linde.de

Nicola Schwettmann, Heimat Krankenkasse

Tel: 0521/92395-4003, E-Mail: n.schwettmann@heimat-krankenkasse.de

Dr. Ellen von Itter, AOK Rheinland/Hamburg

Tel: 0211/8791-1038, E-Mail: ellen.vonitter@rh.aok.de

Antje Meyer, AOK Rheinland/Hamburg (Sitz Hamburg)

Tel: 040/2023-1401, E-Mail: antje.meyer@rh.aok.de

Jens Kuschel, AOK NORDWEST

Tel: 0231/4193-10145 (Westfalen-Lippe) oder 0431/605-1171 (Schleswig-Holstein), E-Mail: presse@nw.aok.de

Jens Warnick, AOK Nordost

Tel.: 0800/2650 8043-184, Email: Jens.Warnick@nordost.aok.de

Stepahn Gill, AOK Hessen

Tel: 06172/272-144, E-Mail: stephan.gill@he.aok.de

Carsten Sievers, AOK Niedersachsen

Tel: 0511/8701-10123, E-Mail: carsten.sievers@nds.aok.de

Michael Leonhart, AOK Bayern

Tel: 089/627 30-226, E-Mail: michael.leonhart@by.aok.de

Anna-Kristina Mahler, AOK Sachsen-Anhalt

Tel: 0391/2878-44426, E-Mail: anna-kristina.mahler@san.aok.de

Michael Förstermann, IKK classic

Tel: 0351/4292-12500, E-Mail: michael.foerstermann@ikk-classic.de

Martin Reinicke, IKK Südwest

Tel: 0681/93696-3031, E-Mail: martin.reinicke@ikk-sw.de

Federführend für die Veröffentlichung:

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1, 10963 Berlin

Ansprechpartnerin: Michaela Gottfried, Tel.: 0 30 / 2 69 31 - 12 00

E-Mail: presse@vdek.com

Gunnar Mollenhauer, IKK gesund plus
Tel.: 0391/2806-2002, E-Mail: Gunnar.Mollenhauer@ikk-gesundplus.de

Bettina Kiwitt, BIG direkt gesund
Tel: 0231/5557-1016, E-Mail: bettina.kiwitt@big-direkt.de

Gisela Köhler, IKK Brandenburg und Berlin
Tel: 0331/64 63-160, E-Mail: gisela.koehler@ikkbb.de

Dr. Wolfgang Buschfort, Knappschaft
Tel: 0234/304-82050, E-Mail: presse@kbs.de

Dr. Erich Koch, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Tel: 0561/9359-106, E-Mail: erich.koch@svlfg.de

Federführend für die Veröffentlichung:
Verband der Ersatzkassen e. V.
Askanischer Platz 1, 10963 Berlin
Ansprechpartnerin: Michaela Gottfried, Tel.: 0 30 / 2 69 31 - 12 00
E-Mail: presse@vdek.com